

RUMBA - Ressourcen- und Umweltmanagement der Bundesverwaltung

Umweltbericht des SECO

Berichtsperiode 2016

Für weitere Informationen:

www.rumba.admin.ch

Die Mitglieder des SECO-Umweltteams:

Thomas Zimmermann	Mitglied der SECO-GL	OA
Maurizio Protopapa	Leiter Ressort Logistik	OALG
Daniel Grlj	Stv. Leiter Logistik	OALG
Heribert Bielmann	Integration-Management	OAIM
Damien Vacheron	Wiss. Mitarbeiter	DPRP

1. Einführung

Die Auswertung der Umweltkennndaten für 2016 zeigt für das Berichtsjahr im Vorjahresvergleich eine Zunahme der vom SECO ausgehenden Umweltbelastungen. Diese ist insbesondere auf die neuerliche Zunahme bei den Flugreisen zurückzuführen. Daneben kam es auch zu einer leichten (wetterbedingten) Zunahme beim Heizenergiebedarf. Demgegenüber haben die übrigen Umweltbelastungen tendenziell abgenommen. Grundsätzlich kann jede/r Mitarbeitende und Vorgesetzte persönlich dazu beitragen, die Umweltbelastung zu vermindern. Wir werden die Umweltbelastung durch Dienstreisen (vor allem Flüge), Strom-, Wärme- und Papierverbrauch sowie Abfall auch weiterhin überwachen und möglichst weiter reduzieren. Für Ihr Engagement zugunsten einer umweltfreundlichen Bundesverwaltung danken wir Ihnen bestens. Der Leiter OALG steht für Fragen und Anregungen diesbezüglich gerne zur Verfügung.

Bern, 10.04.2017

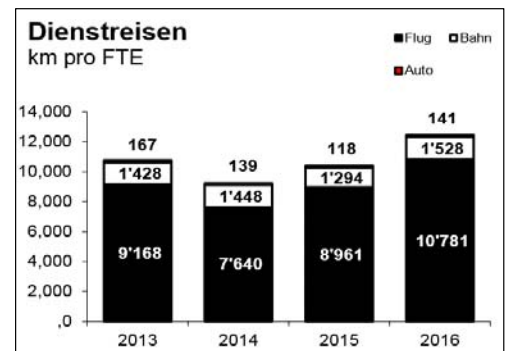
2. Dienstreisen

Die Aktivitäten des SECO im Aussenwirtschaftsbereich und in den übrigen international orientierten Tätigkeitsbereichen führten zu einer neuerlichen Zunahme bei den Flugreisen. Ob und inwiefern durch das Präsidentschaftsjahr des WBF ein zusätzlicher Anstieg bei den Flugaktivitäten resultierte, kann aus den Zahlen alleine nicht abgelesen werden. Wie jedes Jahr wird die GL-SECO über die Flugaktivitäten im Detail informiert. Weiter bleiben die bestehenden Massnahmen in Kraft, um die Anzahl Flugreisen auf das dienstlich notwendige Minimum zu beschränken.

Die im SECO vorhandenen Videokonferenzanlagen und das seit einem Jahr etablierte UCC-System stehen den Mitarbeitenden jederzeit zur Verfügung. Diese Kommunikationsmöglichkeiten können Flugreisen teilweise substituieren und damit auch die Kosten- und Umweltbelastung aus dem Flugverkehr reduzieren.

Wie können Sie zu weiteren Verbesserungen beitragen?

- > Video-Konferenzen und UCC intensiv und nachhaltig einsetzen.
- > Grösse der Reise-Delegationen stets auf das notwendige Minimum beschränken.
- > Optimierungen bei der Reiseorganisation, z.B. durch zeitliches Zusammenlegen/Kombinieren verschiedener Reisedestinationen

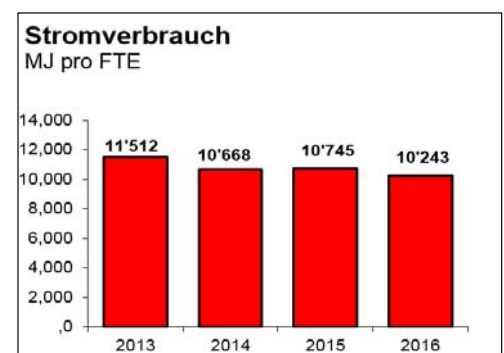


3. Stromverbrauch

Der Stromverbrauch pro MitarbeiterIn konnte im Jahr 2016 gegenüber 2015 weiter minim reduziert werden (-5%). So wurden im Berichtsjahr im Gegensatz zum Vorjahr keine stromintensiven baulichen Massnahmen durchgeführt. Einsparpotenziale bestehen weiterhin beim konsequenten Löschen des Lichts sowie beim Ausschalten elektrischer Geräte (u.a. Kaffeemaschinen).

Wie können Sie zu weiteren Verbesserungen beitragen?

- > Beim Verlassen des Arbeitsplatzes, Schaltmaus betätigen.
- > Bei Abwesenheiten das Licht im Büro löschen.
- > Computer stets über Nacht ausschalten.



RUMBA - Ressourcen- und Umweltmanagement der Bundesverwaltung

Umweltbericht des SECO

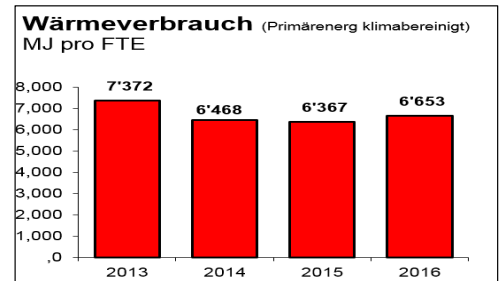
Berichtsperiode 2016

4. Wärmeverbrauch

Der leichte Anstieg des Wärmeverbrauchs um ca. 5% hängt mit der länger dauernden Heizperiode im Berichtsjahr zusammen. Im Übrigen zeigen die erhobenen Daten eine konstante Entwicklung des Wärmeverbrauchs seit der Modernisierung der Heizungsanlage im Jahr 2014.

Wie können Sie zu weiteren Verbesserungen beitragen?

- > Die Danfoss-Thermostatadapter auf den Mittelwert einstellen und nicht auf Maximum
- > In der Heizperiode nur stosslüften und nicht dauerlüften

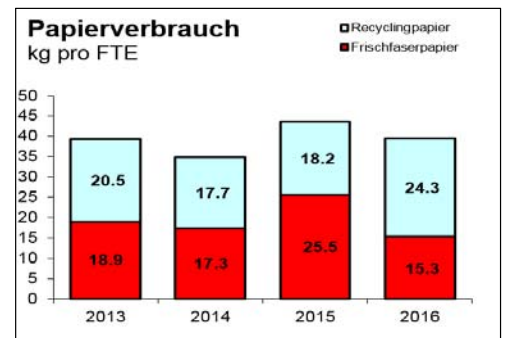


5. Papierverbrauch

Im Rahmen der "Ein-Papier-Strategie" bei den Multifunktionsdruckern des SECO konnte im März 2016 das zuvor verwendete weisse Papier mit einem Recycling-Anteil von 30% durch weisses Papier mit einem Recycling-Anteil von 100% abgelöst werden. Der Papierverbrauch wies im Jahr 2016 gegenüber dem Jahr 2015 eine sinkende Tendenz auf. Dass immer noch Frischfaserpapier verwendet wird, ist darauf zurückzuführen, dass Bereiche des SECO weiterhin Broschüren beim BBL drucken lassen.

Wie können Sie zu weiteren Verbesserungen beitragen?

- > Notwendigkeit von Papierausdrucken jedes Mal prüfen (elektronische Aufbewahrung von Dokumenten in Fabasoft).
- > Dokumente möglichst doppelseitig drucken (Duplexfunktion)
- > Möglichst Mehrseitendruck nutzen (z.B. 2 oder 4 Seiten pro A4-Seite)
- > Kritische Prüfung der Notwendigkeit des Drucks von Broschüren

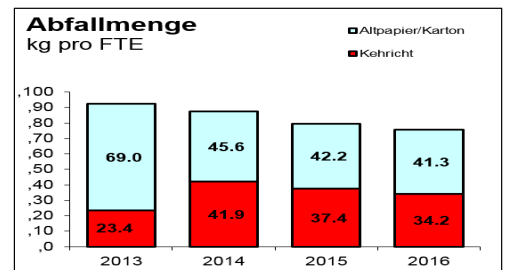


6. Abfallmenge

Die Abfallmenge (Altpapier und Kehrriecht) zeigt im Jahr 2016 erfreulicherweise weiter tendenziell nach unten. In dieser Datenerhebung sind allfällige Veränderungen, die sich aus der seit 2017 durchgeführten Plastik-Sammelaktion im SECO ergeben könnten, noch nicht berücksichtigt.

Wie können Sie zu weiteren Verbesserungen beitragen?

- > Unnötiges Drucken und Kopieren vermeiden.
- > Unnötige Verpackungen vermeiden.



7. Umweltbelastung insgesamt

Die in "Umweltbelastungs-Punkten" (UBP) pro Mitarbeitenden ausgedrückte Gesamtumweltbelastung durch das SECO hat im Jahr 2016 erneut gegenüber dem Vorjahr zugenommen (+10%). Dieser Anstieg ist vor allem auf die Zunahme bei den Flugreisen zurückzuführen. Die Entwicklung im SECO steht damit in gewissem Widerspruch zu den vom Bundesrat am 25.05.2016 beschlossenen Umweltzielen. Diese sehen, erstens, für die Periode 2017 bis 2019 eine Reduktion der Umweltbelastung je Vollzeitäquivalent bis Ende 2019 um 30% gegenüber 2006 vor, wobei Treibhausgas-Kompensationen bei diesem Ziel nicht angerechnet werden. Dieses Ziel wird vom SECO derzeit und in absehbarer Zeit nicht erfüllt. Zur Zielerfüllung bedürfte es im SECO gemäss Berechnungen von OALG eines Rückgangs der Flugreisen um 24% bis 2019. Zweitens sieht der BR vor, dass die absoluten Treibhausgasemissionen bis Ende 2019 insgesamt um 40% gegenüber 2006 reduziert werden sollen, wobei hier eine Anrechnung der Treibhausgas-Kompensationen möglich ist. Dieses Ziel wird vom SECO bereits seit Längerem übererfüllt. Drittens sollen unvermeidbare Treibhausgasemissionen ausserhalb des Reiseverkehrs freiwillig kompensiert werden. Das SECO setzt auch dieses Ziel seit 2016 um.

